

Schutzkonzept KAFF

Gültig ab 1. Juli 2020



EINLEITUNG

Der Bundesrat hat die «ausserordentliche Lage» auf den 19. Juni 2020 beendet und stuft diese auf eine «besondere Lage» zurück. Seit anfangs Juni sind einige Massnahmen gelockert worden. Viele der bisher eingeschränkten Aktivitäten in den Bereichen Freizeit, Unterhaltung und Kultur sind wieder möglich. Voraussetzungen dazu: Präsenzlisten, Schutzkonzepte und Befolgen der Hygiene- und Verhaltensregeln.

Um das Risiko einer erneuten Verbreitung zu reduzieren, sollten wir alle weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen sowie unnötige Kontakte vermeiden.

Das Schutzkonzept gilt für alle Veranstaltungen vom KAFF im KuBaA für Organisator/innen, Helfer/innen, Künstler/Innen und Besucher/innen. Die nachfolgend aufgeführten Grundregeln und Massnahmen müssen für alle Veranstaltungen eingehalten werden. Es gelten sämtliche Bestimmungen der Covid-19-Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie. Dieses Schutzkonzept gilt bis auf Widerruf und wird bei neuen Vorgaben des Bundes oder des Kantons angepasst.

Die Organisator/innen sorgen für die Einhaltung des Schutzkonzeptes.

Für den Barbetrieb und die allgemeine Nutzung des KuBaA halten wir uns an das Schutzkonzept des Vereins KuBaA.

GRUNDREGELN

Das Schutzkonzept muss sicherstellen, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben müssen ausreichende und angemessene Massnahmen vorgesehen werden. Die Anbietenden sind für die Auswahl und Umsetzung der Massnahmen verantwortlich.

- Hygienevorschriften werden eingehalten
- Wir versuchen die Abstandregel von 1.5 Meter einzuhalten. Wo der Abstand nicht eingehalten werden kann (z.B. Konzertraum), sind Hygienemasken empfohlen
- Contract-Tracing ist sichergestellt
- Besucher/innen sind über das Schutzkonzept und die Bedingungen im KuBaA informiert

MASSNAHMEN

1. ABSTAND- UND VERHALTENSREGELN

Händehygiene

- Alle Personen im KuBaA reinigen sich regelmässig die Hände.
- Beim Eingang steht eine Händedesinfektionsstation zur Verfügung und Besucher/innen werden angehalten, beim Eintreten ins KuBaA die Hände zu desinfizieren.
- Helfer/innen waschen sich beim Eintreffen, beim Wechsel einer Tätigkeit und vor und nach den Pausen die Hände mit Seife. Ist dies nicht möglich, erfolgt eine Händedesinfektion.
- In zugänglichen Bereichen werden nur Utensilien zur Verfügung gestellt, die regelmässig gereinigt oder desinfiziert werden können. Zeitungen, Zeitschriften sowie Printprodukte zum Mitnehmen werden entfernt. Es wird kein offenes Knabberzeug zur Verfügung gestellt.

Hygienemasken

- Den Besucher/innen wird das Tragen einer Schutzmaske empfohlen.
- An unseren Veranstaltungen stehen Masken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.
- Den Helfer/innen wird für den Einsatz eine Maske oder ein Plexiglasvisier zur Verfügung gestellt. Hygienemasken (z. B. chirurgische Masken, OP Masken) werden je nach Gebrauch, aber mindestens alle vier Stunden gewechselt. Vor dem Anziehen sowie nach dem Ausziehen und Entsorgen der Maske müssen die Hände gewaschen werden. Die Einwegmasken sind in einem geschlossenen Abfalleimer zu entsorgen.

2. ANMELDUNG UND RESERVATION FÜR VERANSTALTUNGEN

- Die Veranstaltungen werden nur mit elektronischen Flyern beworben.
- Reservationen sind für den Besuch der Veranstaltung zwingend.
- Von den Besucher/innen werden folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mailadresse.
- Von Personengruppen reichen die Kontaktdaten einer Person.
- Die Daten werden während zwei Wochen in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt und nach 14 Tagen entsorgt.
- Tickets werden wenn möglich nach Reservationsbestätigung vorgängig über Onlinebanking einbezahlt.

3. VORBEREITUNG DER VERANSTALTUNG

- Im Rahmen der Vertragsverhandlungen wird das Schutzkonzept der Künstler/innen eingefordert und geprüft.
- Helfer/innen erhalten eine schriftliche Information und mündliche Einführung (20 Minuten vor Einsatzbeginn) ins Schutzkonzept.
- Vor Beginn des Einrichtens des Theatersaals und der Bar werden die Hände gründlich gewaschen oder desinfiziert.
- Beschränkung der Anzahl Besucher/innen: Es werden zwischen 25 bis 35 Plätze anhand der Besucher/innenliste eingerichtet.
- Personen, die sich kennen und als Gruppe reserviert haben, bleiben während des gesamten Besuchs zusammen.
- Zwischen den Personengruppen wird ein Platz freigehalten. Die Plätze werden nach Eingang der Reservation nummerierten Sitzplätzen zugewiesen.

- Die Plätze werden mit den Besucher/innen-Namen (Nachname) angeschrieben.

4. EINTREFFEN UND EINLASS DER BESUCHER/INNEN

- Die Kasse wird auf der Bahnseite unter Dach auf der Höhe des Eingangs in den Theatersaal eingerichtet.
- Beim Eintreten werden die Abstandsregeln eingehalten. Dafür werden am Boden Markierungen angebracht.
- Es wird keine Garderobe zur Verfügung gestellt.

5. DURCHFÜHRUNG VERANSTALTUNG

- Veranstaltungen werden ohne Pause durchgeführt.
- Wenn Veranstaltungen länger als 75 Minuten dauern, wird in Absprache mit den Künstler/innen ein fünfminütiger Unterbruch zum Lüften eingebaut.
- Der Abstand von 1.5 Metern zwischen Künstler/innen und Besucher/innen muss eingehalten und mit den Künstler/innen abgesprochen werden.
- Lüftung läuft während der Veranstaltung auf Stufe 2, Türe zu Treppenhaus ist geöffnet.

6. SCHLUSS DER VERANSTALTUNG UND AUSGANG

- Besucher/innen verlassen bahnseitig und auf Anweisung den Vorstellungsraum.
- Bei Veranstaltungen mit Kollekte, wird je ein Kollektentopf bei den drei Ausgängen bereitstehen.

7. INFORMATION UND INSTRUKTION

- Auf Informationen des BAG zu den aktuellen Schutzmassnahmen wird im Eingangsbereich hingewiesen.
- Künstler/innen und Helfer/innen werden in das Schutzkonzept inkl. Hygiene- und Schutzmassnahmen vor Ort eingeführt und über die für sie geltenden Massnahmen informiert.
- Besucher/innen werden via Mailingliste über die wichtigsten Schutzmassnahmen informiert.
- Das Schutzkonzept kann jederzeit vor Ort eingesehen werden.

8. ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde in Anlehnung an andere Schutzkonzepte vergleichbarer Branchen erstellt. Das Schutzkonzept wird den Künstler/innen zugestellt und auf der Website aufgeschaltet.